

Presseinformation

Zeppelin NT Einsatz für atmosphärische Messungen

Weitere Erprobungsflüge am Dienstag erfolgreich absolviert

Friedrichshafen, 14. März 2007 – Für den im Juli 2007 geplanten zehntägigen Einsatz des Zeppelin NT als Messplattform in Zusammenarbeit mit dem „Institut für Chemie und Dynamik der Geosphäre“ des Forschungszentrums Jülich wurden am Dienstag weitere Erprobungsflüge über Friedrichshafen erfolgreich absolviert.

Ziel des Einsatzes im Sommer sind noch nie durchgeführte Untersuchungen der Verteilung von Spurengasen und Radikalen in den untersten Schichten der Atmosphäre. Der Zeppelin NT wurde eigens für dieses Klimaforschungsprojekt



erstmalig mit umfangreichen Messinstrumenten auf einer Topplattform ausgestattet, die von der inneren Trägerstruktur des Zeppelin NT getragen wird. Insgesamt wurde dem Zeppelin NT bei den Testflügen Messgeräte mit einem Gewicht von 600kg und eine zusätzliche elektrische Leitung von ca. acht Kilowatt eingebaut.

„Gemeinsam mit dem Forschungsinstitut Jülich betreten wir nicht nur technisches Neuland sondern auch neue Gebiete im Bereich der Klimaforschung. Unsere Testflüge haben gezeigt, dass die Plattform Luftschiff für diese und weitere komplexen Anforderungen eine geeignete Infrastruktur bietet. Die Vorbereitungen für den Einsatz im Juli verliefen gut, „



erklärt Robert Gritzbach, Leiter der Entwicklung der Zeppelin Luftschifftechnik GmbH und Co KG.

Die Untersuchungen sind in das Projekt „Transporte und chemische Umsetzungen in

konvektiven Systemen“ (TRACKS) eingebunden. Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://www.fz-juelich.de/icg/icg-ii/forschung/tracks/>.

Zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.

Pressekontakt:

Kathrin Runge

Pressestelle Zeppelin Luftschifftechnik

Allmannsweilerstrasse 132

88046 Friedrichshafen

Deutschland

www.zeppelin-nt.de

E-Mail: k.runge@zeppelin-nt.de

Tel: +49 7541 5900 547